

Chart der Woche Spezial | Was es bedeutet, MUTIG zu sein: German Mut statt German Angst

Chart der Woche, 2023-KW21

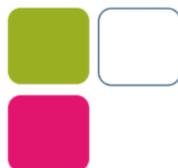
25. Mai 2023

Chart der Woche Spezial-Edition

Unsere neue Publikation „German Mut statt German Angst – 44
Ideen für eine bessere Zukunft“ ist JETZT im Buchhandel erhältlich.



Was es bedeutet, MUTIG zu
sein



Ihre
Ansprechpartnerin



Ayaan Güls
Pressesprecherin

Tel. 040/4151-2264

Fax 040/4151-2091

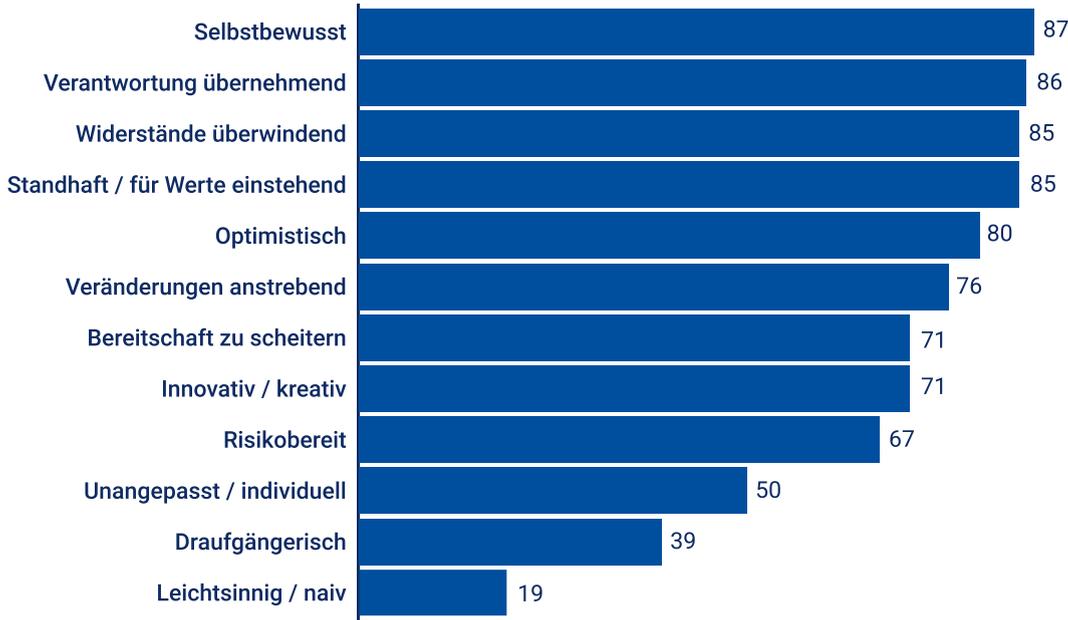
guels@zukunftsfragen.de

Beitrag teilen:



Charaktereigenschaften eines mutigen Menschen

Von je 100 Befragten sagen, dass sie einen mutigen Menschen durch folgende Eigenschaften charakterisieren:



WAS ES BEDEUTET, MUTIG ZU SEIN

Eine große Mehrheit der Bürger verbindet Mut vor allem mit **vier Eigenschaften**:

1. **Selbstbewusstsein**
2. **Verantwortungsbewusstsein**
3. **Bereitschaft Widerstände zu überwinden**
4. **Einstehen für Werte**

Das erste Merkmal **Selbstbewusstsein** bildet als Wesenszug die Grundlage der weiteren Assoziationen. Hierunter wird ein Selbstwertgefühl verstanden, bei dem man die Wichtigkeit und den Wert seiner eigenen Persönlichkeit erkennt und schätzt. Dabei werden sowohl Stärken als auch Schwächen als Teil der eigenen Persönlichkeit wahrgenommen und in einer inneren Haltung der Gelassenheit und Zufriedenheit in selbstbewusste Handlungen übersetzt. Im Zusammenhang mit Mut zeugt es von einer starken Eigenschaft „*man selbst zu sein*“, auch wenn das soziale Umfeld etwas anderes erwartet bzw. wünscht.

Wenn der Einzelne sich seiner selbst und seiner eigenen Stärken bewusst ist, kann er auch die Fähigkeit entwickeln, für sich und andere **Verantwortung zu übernehmen**. Verantwortung bedeutet, Freiräume zur Gestaltung zu nutzen, mutige Entscheidungen zu treffen und mit Zuversicht und Entschlossenheit praktisch umzusetzen. Hier schließt sich die **Bereitschaft an, Widerstände zu überwinden** und Hindernisse und Konflikte in Kauf zu nehmen. Die Widerstände können dabei

sowohl struktureller (Regularien, Hierarchien etc.) als auch persönlicher Natur sein (fehlende Unterstützung, Misstrauen, Neid etc.). Der vierte Aspekt rundet das mutige Agieren von Wesenszug, Fähigkeit und Bereitschaft mit der sozio-moralischen Komponente der Werteüberzeugung ab, der Standhaftigkeit und dem ***Einstehen für seine Überzeugungen und Handlungen***.

VON OPTIMISMUS ÜBER KREATIVITÄT BIS HIN ZUR BEREITSCHAFT ZU SCHEITERN

Weitere zentrale Eigenschaften sind aus Sicht der Bürger Optimismus, Kreativität, Risikobereitschaft sowie das Streben nach Veränderungen. Auch wenn alle eher als notwendige Grundhaltung denn als Fähigkeit angesehen werden, können sie von jedem Einzelnen erlernt bzw. verstärkt werden. Hier ist entscheidend, ob das private und gesellschaftliche Umfeld genügend Freiräume bietet, um Mut erlernen und unerschrocken agieren zu können. Konkret werden diese Merkmale benötigt, um die Motivation (Optimismus) und die Entschlossenheit (Risikobereitschaft) zu stärken sowie den Gestaltungswillen und die Variation der Perspektive (Kreativität) zu fördern. Damit einher geht der Wunsch und die Bereitschaft Veränderungen als positive Entwicklung zu sehen und alte Denk- und Verhaltensmuster in Frage zu stellen. In diesem Zusammenhang wird von fast drei Viertel der Bevölkerung auch die Bereitschaft zum Scheitern genannt, die einem mutigen Verhalten innewohnt und noch über die Risikobereitschaft hinausreicht – beispielsweise in Form von finanziellen Verlusten, fehlgeschlagenen Konzepten oder gescheiterten Plänen. Das Scheitern wird dabei nicht grundsätzlich negativ gesehen, da gerade Rückschläge und Fehler neue Perspektiven eröffnen können. Allerdings ist in diesem Fall ein besonders starker Mut von Nöten, da gerade in Deutschland Fehler oftmals sehr kritisch und negativ bewertet werden.

Weitere Forschungsergebnisse aus unserer Publikation finden Sie in unserem [Forschung aktuell – 300](#).

Und in unseren Chart der Woche Spezial KW19 und KW20: [Vorbilder-Mangel](#) und [Generationen-Gap](#) bei der Wahl von Vorbildern.

Ähnliche Beiträge

**Mut zur Bindung:
Braucht es mehr
Beständigkeit?**

**Erziehungsziele:
Was braucht die**

**Zwischenmenschliche
Sorgen: War früher
alles besser?**

**Die Zukunft des
Reisens: Wohin**

Chart der Woche, 2025-
KW16
17. April 2025

nächste Generation?

Chart der Woche, 2025-
KW15
10. April 2025

Chart der Woche, 2025-
KW14
3. April 2025

geht die Reise wirklich?

Chart der Woche, 2025-
KW13
27. März 2025

Urlaub in Deutschland: Wer reist wohin?

Chart der Woche, 2025-
KW12
25. März 2025

Reiseverhalten der Deutschen: Wann wird gebucht, und wohin wird es gehen?

Chart der Woche, 2025-
KW11
20. März 2025

Sind Mehrfachreisen die neue Normalität?

Chart der Woche, 2025-
KW10
6. März 2025

So blicken die Bürger auf das Jahr 2025: Sorgen, Angst und ein wenig Hoffnung

Chart der Woche, 2025-
KW1
2. Januar 2025

Freizeit im Fokus: Wie Geld unsere Aktivitäten beeinflusst

Chart der Woche, 2024-
KW52
26. Dezember 2024

Wie verbringen die Deutschen die Festtage? Zwischen Familie und Einsamkeit

Chart der Woche, 2024-
KW51
19. Dezember 2024

Kein Platz für Egoismus: Warum unsere Gesellschaft mehr Zusammenhalt braucht

Chart der Woche, 2024-
KW50
12. Dezember 2024

Wie Spenden unser Leben bereichert: Glück durch Großzügigkeit

Chart der Woche, 2024-
KW49
5. Dezember 2024

Mehr Beiträge laden



Newsletter bestellen



Formate & Ergebnisse

Chart der
Woche

Podcast

Forschung
aktuell

Tourismusanalyse

Freizeit-
Monitor

Zukunftserwart

Weitere
Sonderseiten

Publikationen

Themen & Methodik

Themen &
Methodik

Formate &
Ergebnisse
erklärt

nach Themen
filtern

nach
Formaten
filtern

Suche

Stiftung & Personen

Selbstverständl

Über die
Stifterin

Organe und
Personen

Fotos & Vita

Förderung &
Kooperationen

Nützliche
Links